**„alte“ Leute oder „wischen verboten“ bei tränenden Augen!!**

Sie erkennt man am Taschentuch in der Hand!

Oft haben Sie einen grauen Star mit und ohne Makula-degeneration.

**Subjektiv** „tränt**“** das Auge, objektiv seltener!

Aber in diesem Fall soll die Sehverschlechterung weggewischt werden! Es ist ein trüber Film, den man nicht wegwischen kann!

Und hier wird die richtige Vermittlung zu einem Kunststück.

Das Auge mit der schlechteren Sehschärfe ist stärker betroffen.

Ein Gespräch mit Angehörigen kann hilfreich sein.

Gern lasse ich mir demonstrieren, was sie mit dem Auge tun, wenn es tränt.

Manchmal sind die Patienten durch mehrfache Erklärung der Problematik zu überzeugen und damit eine Verbesserung herbeizuführen

“Die Linse ist nicht mehr so klar, wie mit 20 Jahren!“

Unterbleibt das ständige Tupfen und Trocknen der Augen, **vermindert sich das „Feuchtgefühl“ ums Auge**

**>feuchte Lidreinigung: bei geschlossenem Auge mit Waschlappen warmes Wasser ordentlich ab rubbeln, darf nicht weh tun!**

Ich empfehle, im Raum mehr Licht zu machen.

„Beim Lesen brauchen Sie mehr Licht (100W) von hinten.

20W Deckenbeleuchtung reicht nicht!“ Draußen hilft ein breitkrempiger Hut.

Eine Augenlidmassage, wie oben beschrieben kann evtl. hilfreich sein.(siehe youtube: Lidmassage)

Bei schwierigen Verläufen sind 4 wöchige Augen-Kontrollen und Beratung eine Option zur Verbesserung der Beschwerden.